Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 257

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 2. November
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 2 novembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 257

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 257

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Freigabe der Einfuhr von Milcherzeugnissen. — Deutsches Reich: Mitnahme von Zahlungsmitteln. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Libre entrée des produits laitiers. — République Argentine. — France: Exportation de pommes de terre. — Italie: Droits (agio). — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kassaschein Nr. 20805 der St. Gallischen Creditanstalt, St. Gallen, im Betrage von Fr. 1600, d. d. 27. Juni 1907, gekündigt per 15. März 1923, wird vermisst. Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündung dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 25. Oktober 1923. (W 498³)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten abgezahlten Schuldbriefes über ursprünglich Fr. 1200, reduziert auf Fr. 400, lautend zugunsten des Josef Weil, in Töss, und zu Lasten des Johannes Christoph Berkemer, in Mattenbach-Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Otto Schramm, im Mattenbach-Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: Filiale Frauenfeld der Thurgauer Kantonalbank), oder wer immer über den Brief Aufschluss geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Mitteilung zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 517³)

Winterthur, den 1. November 1923.

Für das Bezirksgericht Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. April 1923 wird hiermit der Inhaber des angeblich seit ca. 1920 vermissten Inhaber-Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 4000 (Grundprotokoll Adliswil Bd. 13 pag. 259) auf Heinrich Bosshart, Wirt, zum Alpenrösli, Adliswil, zugunsten des Titelinhabers, dat. 16. März 1896, haftend auf der Liegenschaft Nr. 213 in Adliswil, oder wer sonst Auskunft über denselben zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an, von nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 210¹)
dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als

Horgen, den 28. April 1923. Kanzlei des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. F. Esslinger.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Bern-Lötschberg-Simplon Bahn, II. Hyp., Nrn. 20018/19, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 473¹)

Bern, den 12. Oktober 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der 10 Obligationen 3 % Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903, Nrn. 169136, 176594, 281573/75, 287394/98, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 478¹)

Bern, den 13. Oktober 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Frutigen-Brig, 4 %, II. Hypothek, Nrn. 51290/92, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 474¹)

Bern, den 15. Oktober 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Frutigen-Brig, 4 %, II. Hypothek, 1912, Nrn. 16196/97, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 475¹)

Bern, den 15. Oktober 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Münster-Lengnau, 4 %, I. Rang, Nr. 42802, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 15. Oktober 1923. (W 476¹)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Staat Bern, 3 %, 1895, Nummern 59875 und 60512 samt Talons und Coupons, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 22. Oktober 1923. (W 493²)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst:
Lebensversicherungspolice Nr. 40167, d. d. 7. Januar 1877, der Paternelle, Lebensversicherungsgesellschaft in Paris, zu Gunsten J. J. Lichtensteiger, Schmiedmeister, Flawil, und Frau Maria Lichtensteiger-Nohel, Flawil.

Der allfällige Inhaber dieser Police wird hiermit aufgefordert, dieselbe bei der unterfertigten Amtsstelle bis spätestens den 1. März 1924 vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 480²)

Wil (St. G.), den 17. Oktober 1923. Bez. Gerichtspräsidium Wil.

Par prononcé du 30 août 1923, le président du tribunal du district d'Yverdon, à la requête de Lina Favre née Cousin, domiciliée à Yverdon, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du titre ci-après qui a disparu: action au porteur de fr. 500, n° 93, de la société anonyme «Société de l'Usine Electrique des Clées», à Yverdon.

En conséquence, le détenteur inconnu de ce titre est sommé d'avoir à le produire au greffe du tribunal à Yverdon, dans le délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à Yverdon, le 29 août 1923. (W 382¹)

Le président: Ernest Fischer. Le greffier: F. Mermod.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous: le détenteur inconnu des titres suivants:

5 actions au porteur de la société anonyme «Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company», à Vevey et Cham, nos 68493, 68495, 160343, 160345 et 162364 (sans feuille de coupons),

à l'instance de Madame Veuve Henri Panchaud, à Vevey, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Vevey dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 383¹)

Vevey, le 30 août 1923. Le président du tribunal: R. Petitmermet.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1923. 26. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Villars-Brügger, Tabacs, Cigares, Confiserie, Epicerie, Mercerie,** in Leubringen, ist Arnold Villars allié Brügger, von und in Leubringen. Handel mit Tabak, Zigarren, Confiserie-, Epicerie- und Mercerie-Artikeln.

Spezerei- und Tuchwaren. — 31. Oktober. Die Firma **Frau Nyffenegger-Plüss,** Spezerei- und Tuchwarenhandlung, in Biel-Madretsch (S. H. A. B. Nr. 437 vom 12. Dezember 1902, Seite 1745), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. — 31. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Union,** Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1922, Seite 1011), ist infolge Todes des Gottlieb Schürch, von Wolfisberg, Direktor, in Biel, ausgeschieden. Dessen Kollektivunterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Gustav Montandon, von Travers, Ingenieur, in Biel. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen vertreten durch: Emil Schwab, von Biel, Direktor; Albert Leuenberger, von Wynigen, Ingenieur; Hans Born, von Niederbipp, Kaufmann, alle in Biel. Als Prokurist wurde ernannt: Emil Hadorn, von Toffen (Bern), Kaufmann, in Biel, welcher die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung, in Verbindung mit einem der andern die Kollektivunterschrift führenden Vertreter der Firma vertritt.

Bureau Büren a. A.

Elektrische und sanitäre Installationen. — 29. Oktober. Inhaber der Firma **Arthur Bratschi,** in Lengnau, ist Arthur Bratschi, von Bözingen, in Lengnau. Elektrische und sanitäre Installationen.

Metzgerei. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Friedrich Kocher,** in Büren a. A., ist Friedrich Kocher, von und in Büren a. A. Gross- und Kleinmetzgerei.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gasthof. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Engel,** in Konolfingen, ist Adolf Engel, von Eggiwil, in Konolfingen, Gemeinde Gysenstein. Betrieb des Gasthofes zum Bären.

Gasthof. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Liechti,** in Oberwichtrach, ist Fritz Liechti, von Landiswil, in Oberwichtrach. Betrieb des Gasthofes zum «Kreuz».

31. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft Biglen**, mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1917, Seite 1286 und dortige Verweisung), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Johann Friedrich Schneider zum neuen Sekretär gewählt: Friedrich Heiniger, von Affoltern i. E., Landwirt, in Biglen. Ferner am Platze der bisherigen Milchfecker Friedrich Heiniger und Jakob Roth als neue Milchfecker: Johann Thuner, von Worb, Landwirt, in Biglen, und Walter Moser, von Arni, Landwirt, in Enetbach. Der neue Sekretär zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Friedrich Gerber oder dem Vizepräsidenten Friedrich Bigler rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

31. Oktober. Aus dem Vorstande des **Verbandes für Simmenthaler Alpfleckviehzucht und Alpwirtschaft**, mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 898), sind ausgeschieden die bisherigen Mitglieder: Präsident David Müller, Vizepräsident Rudolf Regez, Sekretär Ernst Imobersteg, Kassier Albert Würsten, Beisitzer Gottfried Hari und Eduard Krebs. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Hans Hofstetter, von Langnau, Landwirt, im Heustrich; Vizepräsident: Dr. Arnold Glur, von Bern, Tierarzt, in Erlenbach; Sekretär und Kassier: Ernst Aegerter, Landwirtschaftslehrer, von und in Boltigen; Beisitzer: David Müller, von Boltigen, Landwirt, im Weissenbach daselbst; Jakob Oehrli, von Saanen, Landwirt, im Ebnit daselbst; Paul Flück, Hotelier und Viehzüchter, von und in Brienz. Präsident, evtl. Vizepräsident führen mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes durch kollektive Zeichnung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kohlen. — 1923. 29. Oktober. Der Inhaber der Firma **Felix Dotta**, Kohlenimport, Kohlenhandel en gros, mi-gros und détail, mit Hauptsitz in Cham und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 295), hat letztere infolge Verkaufs des Geschäfts aufgegeben. Die Firma in Luzern ist somit erloschen.

Kohlen. — 29. Oktober. Christian Melchior Casutt, von Fellers (Graubünden), und Heinrich Müller, von Kappel a. Alb., beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Casutt & Co.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Oktober 1923 ihren Anfang genommen hat. Christian Melchior Casutt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Heinrich Müller ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Kohlenimport zum Kohlenhof. Güterstrasse Nr. 7.

Orgelbau. — 29. Oktober. Karl Goll und Paul Goll, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Goll & Cie.**, in Horw, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 21. März 1923 begonnen hat. Karl Goll ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Paul Goll ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000; demselben ist Prokura erteilt. Orgelbaugeschäft.

Spezereien, Schreinerei, Holzhandel. — 30. Oktober. Die Firma **Al. Henseler**, Spezereiwarenhandlung; Schreinerei und Holzhandlung, in Adligenswil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918, Seite 1994), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Bäckerei, Spezerei- und Futterwaren. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Richard Felber**, in Meierskappel, ist Richard Felber-Nietlispach, von Kottwil, in Meierskappel. Derselbe erteilt an seine Ehefrau Anna Felber geb. Nietlispach Prokura. Bäckerei, Spezerei- und Futterwaren.

5. September/31. Oktober. Unter der Firma **Agraria-Tabak A. G. (Agraria Société de Tabac S. A.) (Agraria Tabacchi S. A.)** ist auf Grund der Statuten und nach Massgabe des 26. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts eine Aktiengesellschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist: a) der Handel mit Tabak im grossen sowie mit andern in- und ausländischen Waren, insbesondere mit den Tabaken und sonstigen Produkten sowie mit den Bedarfsartikeln der bulgarischen kooperativen landwirtschaftlichen Syndikate; b) die Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Auslande sowie die Errichtung und Erwerbung gleichartiger oder andern Geschäftszwecken dienenden Unternehmungen im In- und Auslande; c) die Beteiligung an andern gleichen oder verwandten Unternehmungen oder Einzelgeschäften. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 18. August/30. Oktober 1923. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalwerte von Fr. 50. Der Verwaltungsrat kann Aktientitel über eine und über zehn Stück Aktien ausgeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich für diese durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane des In- oder Auslandes bestimmen oder die Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief vornehmen, sofern ihm sämtliche Aktionäre bekannt sind. Ein Verwaltungsrat von 1 bis 11 Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, leitet die Gesellschaft. Gegenwärtig besteht derselbe aus drei Mitgliedern. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift zweier Berechtigter verpflichtet. Die Kollektivunterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktion sowie allfällige Prokuristen mit der Einschränkung, dass Prokuristen allein die Gesellschaft nicht verpflichten können. Gegenwärtig sind weder Direktoren noch Prokuristen bestellt. Verwaltungsräte sind: Präsident: Dr. Wolfgang Dawid, österreichischer Staatsangehöriger, Vizepräsident der Union Bank in Wien, Renngasse 1 daselbst. Mitglieder: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von und in Luzern, und Alfred Fuchs, Kaufmann, von Zürich, in St. Gallen, Gottfried Kellerstrasse 11. Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 16.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Bierbrauerei. — 1923. 31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder von Roll in Liq.**, Bierbrauerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 236 vom 23. September 1911; Seite 1591 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schrauben und Furnitüren. — 31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stüdell, Adam & Cie.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1914, Seite 1061), Herstellung und Vertrieb von Schrauben und Furnitüren, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma Stüdeli, Adam & Cie., Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1923, Seite 238), in Solothurn, übernommen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1923. 29. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Lienin**, in Riehen, ist Karl Lienin-Hofer, von Basel, in Riehen. Wirtschaftsbetrieb. Baselstrasse 48, in Riehen.

Vermögensverwaltungen, Beteiligungen. — 29. Oktober. Unter der Firma **Optima A. G.** gründet sich, mit dem Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: Besorgung von Vermögensverwaltungen und Beteiligung an Unternehmungen kaufmännischer oder industrieller Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Oktober 1923 errichtet worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Als solches ist gewählt worden: Otto Jenny, Bücherexperte, von Eggiwil (Bern), in Binningen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen, und zwar jeder einzeln: a) das Mitglied des Verwaltungsrates: Otto Jenny; b) der Prokurist: Rudolf Bergstein, genannt Berg, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Berlin. Geschäftslokal: Sternengasse 21.

29. Oktober. Unter der Firma **Société pour l'acquisition d'immeubles S. A. (Immobilien-Erwerbs-Gesellschaft A. G.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Erstellung, die Ausbeutung und den Wiederverkauf von Immobilien im allgemeinen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 18. Oktober 1923 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Louis Hertling, Bankdirektor, von Fribourg, in Pruntrut, als Präsident, und Emil Boillat, Bankdirektor, von und in Basel, als Sekretär. Sie führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gerbergasse 30.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Klausener, Frachtenkontrolle**, in Basel, ist Fritz Klausener-Weiss, von und in Basel. Kontrolle von Frachtbriefen und Transportpapieren. Ausgabe von Privattarifen. Konsultation für Rechtsansprüche gegen die Bahnen. Hebelstrasse 95.

Wirtschaft. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Joseph Nussbaum**, in Basel, ist Joseph Nussbaum-Gertis, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Gärtnerstrasse 35.

Hotel und Restaurant. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Fierz**, in Riehen, ist Adolph Fierz-Finkbeiner, von Herrliberg (Zürich), in Riehen. Hotel und Restaurant Bischoffhöhe. Bischoffweg 50, in Riehen.

Wirtschaft. — 30. Oktober. Die Firma **Adolf Schnyder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1923, Seite 1641 und dortige Verweisungen), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Dornacherstrasse 113.

Beteiligungen. — 30. Oktober. Unter der Firma **Interpres A. G. für Handels- und Industriewerte** hat sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Beteiligung an industriellen Unternehmungen aller Art im In- und Ausland in jeder zulässigen Form, insbesondere durch Erwerb von Aktien und sonstigen Mitgliedschafts- oder Gesellschaftsrechten bezweckt. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Dauer. Die Statuten sind am 25. Oktober 1923 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Alfred Stückelberg, Advokat, von und in Basel, als Präsident, und Jean Rohner, Ingenieur, von Altstätten (St. Gallen), in Dietikon (Zürich), als Vizepräsident. Zum Geschäftsführer für die Gesellschaft ist Peter Dalmer, Kaufmann, von Stralsund (Preussen), in Basel, ernannt worden. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Güterstrasse 76.

30. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Salubratapeten-Fabrik Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 8. Juni 1921, Seite 1151 und dortige Verweisungen), Fabrikation und Verkauf imprägnierter Baumwollstofftapeten «Salubra», ist Dr. Carl Bischoff infolge Todes ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen.

30. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Textil-Union Seta-Lana A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1923, Seite 1692 und dortige Verweisungen), Handel in Textilwaren und verwandten Artikeln, Uebernahme und Weiterbetrieb des Manufakturwarengeschäftes der Firma Farioli, Piccinelli & Co. Textil-Union Seta-Lana, ist der bisherige Geschäftsführer Abraham Ulmo-Levy ausgeschieden, seine Unterschrift ist somit erloschen. Weitere Zeichnungsberechtigung erhält das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Otto Suter, Bankdirektor, von Affoltern, in Arlesheim, welcher nunmehr mit je einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

Wirtschaft. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Alber**, in Basel, ist Robert Alber-Gasche, badischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Farnsburgerstrasse Nr. 34.

Haushaltungsartikel, Küblerwaren, Kücheneinrichtungen usw. — 31. Oktober. Der Inhaber der bisherigen Firma **E. Weiss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1915, Seite 305), Handel in Haushaltungsartikeln, Küblerwaren und Kücheneinrichtungen, ändert seine Firma ab in: **Weiss in der Streitgasse** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Haushaltungsartikeln, Küblerwaren, Kücheneinrichtungen, Glas und Porzellan. Die Firma erteilt Prokura an Frau Esther Weiss-Abt, von und in Basel.

Wirtschaft. — 31. Oktober. Die Firma **Reinhard Sutter Wwe.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1920, Seite 468), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Wilhelm Bergmaier**, in Riehen, ist Wilhelm Bergmaier, von Basel, in Riehen, mit seiner Ehefrau Anna geb. Engist in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. (Restaurant zum Stab). Lörracherstrasse 105, in Riehen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1923. 30. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ebneter & Co., St. Gallen**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juni 1922, Seite 1476), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Ebneter & Co., A.-G.» erloschen.

Maschinenfabrik. — 30. Oktober. **Gebrüder Casati**, Maschinenfabrik, in Au (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1756). Die Kollektivgesellschafter Carlo und Philomeno Casati haben ihre Staatsangehörigkeit geändert; Carlo Casati ist nunmehr Bürger von Untereggen und Philomeno Casati von Eggersriet.

Käserei, Bäckerei, Wirtschaft usw. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Buschor**, in Mühlrüti, Gemeinde Mosnang, ist Johann Buschor-Noll, von Altstätten, in Mühlrüti. Käserei, Landwirtschaft, Bäckerei und Wirtschaft.

31. Oktober. Inhaber der Firma **Carl Eigenmann, Elektrische Anlagen**, in Gossau (St. Gallen), ist Carl Eigenmann, von Waldkirch, in Gossau. Elektrische Installationen. Sommerau.

Weinstube. — 31. Oktober. Die Firma **Frau Hedwig Heussy-Garrè**, Weinstube, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, Seite 1722), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

31. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale St. Gallen (Société Anonyme des fabriques de fourneaux à Sursee)**, mit Hauptsitz in Sursee und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1923, Seite 162), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 17, St. Gallen C.

Stickerei. — 31. Oktober. Der Inhaber der Firma **C. J. Meyenberger**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 18. März 1921, Seite 563), hat seinen persönlichen Wohnsitz von Tübach nach St. Gallen C, Tellstrasse 22, verlegt. Das Geschäftslokal befindet sich Teufenerstrasse 1, St. Gallen C.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 25. Oktober. Unter dem Namen **Theatergenossenschaft Chur** hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 15. Oktober 1923 genehmigt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der dramatischen Kunst in Chur. Die Mitgliedschaft als Genossenschafter kann durch schriftliche Anmeldung unter Bezugnahme auf die Statuten und Uebernahme mindestens eines unverzinslichen Anteilscheines im Betrage von Fr. 50 erworben werden. Die Verpflichtung zur Zahlung eines jährlichen Beitrages von Fr. 5 auf die Dauer von drei Jahren verschafft die Rechte eines unterstützenden Mitgliedes. Ueber Aufnahme, Austritt und Ausschluss von Genossenschaftern und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vorstand unter Wahrung des Rekursrechtes an die Genossenschaftsversammlung. Die Austrittserklärung ist dem Vorstande sechs Monate vor Abschluss des Geschäftsjahres einzureichen. Austretende Genossenschafter haben weder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen noch auf Rückzahlung der Anteilscheine, dagegen steht es ihnen frei, ihre Genossenschaftsanteile zu veräussern. Die Genossenschaftsanteile dürfen ausserhalb des ordentlichen Erbganges ohne Zustimmung des Vorstandes nicht veräussert werden. Uebertragungen sind dem Vorstande anzuzeigen. Bei Konkurs oder Tod eines Genossenschafters gelten die einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechtes. Mitglieder, die den Statuten zuwiderhandeln, können durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O. R. Ein allfälliger Ueberschuss wird zu Genossenschaftszwecken verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter und unterstützenden Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand (bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Aktuar und fünf Beisitzern) und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit je einem weiteren Vorstandsmitglied. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Meinrad Brütsch, Postdirektor, von Riein, in Chur; Vizepräsident: Hans Weber, Kaufmann, von und in Chur; Kassier: Anton Färber, Kantonalbankkassier, von Tamins und Chur, in Chur; Aktuar: Jakob Schmid, Postbeamter, von Malans (Graubünden), in Chur; Beisitzer: Carl Bernhard, Buchhändler, von Maienfeld und Chur, in Chur; Dr. Gion Rudolf Mohr, Redakteur, von Süs, in Chur; Ernst Ottinger, Polizeifachchef, von Urnäsch, in Chur; Josef Sehütter, Baufachchef, von Vilters, in Chur, und Josef Vieli-Weinzapf, Kaufmann, von Rhäzüns, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 18. Oktober. Inhaber der Firma **Erich Schneider, Holztransaktionen Aarau (Erich Schneider, Transactions en bois Aarau)**, in Aarau, ist Erich Schneider, von Aarau und Magden, in Aarau, mit seiner Ehefrau Gertrud Louise geb. Weise in gesetzlicher Gütertrennung lebend. Holztransaktionen. Dossenstrasse 6.

Bezirk Brugg

31. Oktober. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Schinznach**, in Schinznach (S. H. A. B. 1919, Seite 1943), hat an Stelle von Hans Hartmann-Hirt zum Vizepräsidenten gewählt den bisherigen Kassier Hans Lüem, Landwirt, von und in Schinznach, und an dessen Stelle zum Kassier: Hans Hartmann-Hirt, Landwirt, von und in Schinznach, bisher Vizepräsident. Die Unterschrift des Hans Lüem ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

31. Oktober. Die **Landw. Genossenschaft Ammerswil**, in Ammerswil (S. H. A. B. 1921, Seite 163), hat an Stelle von Jakob Rohr, dessen Unterschrift erlischt, zum Vizepräsidenten gewählt: Jakob Gehrig-Humbel, Landwirt, von und in Ammerswil.

Bezirk Rheinfelden

31. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Zuzgen**, in Zuzgen (S. H. A. B. 1921, Seite 1611), hat an Stelle von Johann Müller, dessen Unterschrift erlischt, zum Vizepräsidenten gewählt: Oskar Hiltmann, Wirt z. Rössli, von und in Zuzgen, bisher Beisitzer, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Ernst Spycher, Landwirt, von Oberwichtrach (Bern), in Zuzgen.

Bezirk Zofingen

26. Oktober. Unter der Firma **Ziegelei Kölliken A. G.** hat sich, mit dem Sitze in Kölliken, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Ziegeln, Backsteinen und dergleichen bezweckt. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die mit dem Zweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind. Die Statuten sind am 4. Juli 1923 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt 200,000 Franken (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu nominell Fr. 500. Als Publikationsorgan der Gesellschaft wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zusteht. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Rudolf Richard, Bankdirektor, von Erlach, in Zofingen; Max Wassmer, Kaufmann, von Aarau, in Bremgarten b. Bern; Heinrich Schauwecker, Kaufmann, von Schaffhausen, in Bern; Dr. Karl Schauwecker, Kaufmann, von Schaffhausen, in Bern; Theodor Schaefle, Ziegeleidirektor, von Schaffhausen, in Thayngen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates Rudolf Richard und der geschäftsleitende Direktor Rudolf Frey-Sommer, Kaufmann, von Gontenschwil, in Kölliken.

31. Oktober. **Hobelwerke A. G.**, in Rothrist (S. H. A. B. 1922, Seite 1039). Zum Direktor mit dem Recht der vollen Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten wurde ernannt: Bernhard Lang, von Stuttgart (Deutschland), in Baden.

31. Oktober. Die Firma **J. Schmid's Bazar**, in Zofingen (S. H. A. B. 1896, Seite 519), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Armaturen und Werkzeuge. — 1. November. Die Firma **Joh. Schär**, in Zofingen (S. H. A. B. 1910, Seite 1499), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung. — 1. November. Die Firma **Waelchli-Bertschi, Schuh-Zentrale**, in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 1607), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

Bezirk Zurzach

Viehhandel. — 31. Oktober. Die Firma **Isak Bloch**, in Ober-Endingen (S. H. A. B. 1911, Seite 411), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gerberei und Lederhandlung. — 31. Oktober. Die Firma **Josef Hurter, Gerber**, in Felsenau, Gemeinde Leuggern (S. H. A. B. 1890, Seite 900), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Gasthaus und Metzgerei. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Xaver Häfeli, Metzger**, in Klingnau, ist Xaver Häfeli-Mertenat, von und in Klingnau. Gasthaus zum «Elephanten» und Metzgerei. Hauptstrasse Nrn. 174 und 175.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 29. Oktober. Die Firma **Müller-Hasler, Volksbazar**, Bazar, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1921, Seite 2203), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin nach Horn erloschen.

Schuhwaren; Kommission, Vertretungen. — 29. Oktober. Der Inhaber der Firma **Carl Schmid-Lehner**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2355), ändert die Natur des Geschäftes ab in Schuhwaren en gros, Kommission und Vertretungen.

Spezereien, Kolonial- und Gemischtwaren. — 29. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Keller-Ullmann, Volksmagazin**, in Sirnach, ist Josef Keller-Ullmann, von Eschenz, in Sirnach. Spezereien, Kolonialwaren, Gemischtwarengeschäft.

30. Oktober. Der Inhaber der Firma **Ernst Dünner, Möbelfabrik**, in Bottighofen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1798 und Verweisungen), verzeigt als Natur seines Geschäftes nur noch Möbelfabrikation.

Wirtschaft, Landesprodukte. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Wilhelm Frei**, in St. Margarethen, ist Wilhelm Frei, von Oberehrendingen (Aargau), in St. Margarethen. Landesprodukte, Wirtschaft z. Frohsinn.

Sägerei, Holzhandel, Fuhrhalterei usw. — 30. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rutishauser's Erben**, Sägerei, Holzhandlung, Fuhrhalterei, Landwirtschaft, in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1915, Seite 1, und Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 101), ist Blanea Rutishauser ausgeschieden.

Manufaktur-, Wirk- und Strickwaren. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Hug**, in Kradolf, ist Jakob Hug, von Wuppenau, in Kradolf. Manufaktur-, Wirk- und Strickwaren.

Gummiwaren für Velos usw. — 31. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Schneider & Cie.**, Fabrikation von Gummiwaren für die Velo-, Moto-, Auto- und Schuhbranche, Vertrieb von Gummiwaren und andern Artikeln für diese Branchen, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1923, Seite 543), hat sich aufgelöst; die Firma ist infolge durchgeführter Liquidation und Wegzuges nach Dietikon (Zürich) erloschen.

Dekorations- und Flachmalerei. — 31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sauter & Büchele**, Dekorations- und Flachmalerei, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1917, Seite 1888), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Caffè. — 1923. 31 ottobre. Titolare della ditta **Gina Luraschi**, in Bellinzona, esercizio di un caffè, è Gina Luraschi, di Ercole, di Appiano (Italia), domiciliata in Bellinzona.

Albergo e ristorante. — 31 ottobre. La ditta **Gamper Guglielmo, Albergo-Ristorante Bahnhof-Terminus**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 18 gennaio 1910, n° 14, pag. 86), viene cancellata per decesso del titolare.

31 ottobre. Proprietaria della ditta **Gamper Olga, Albergo-Ristorante Bahnhof-Terminus**, in Bellinzona, è Olga Gamper, fu Guglielmo-Antonio, da Russo, domiciliata in Bellinzona. Esercizio d'albergo e ristorante, ditta incominciata il 1° del corr. m.

Ufficio di Lugano

29 ottobre. Con decisione 26 ottobre 1923, la società anonima «Casa di Cura Climatica», con sede in Caslano (F. u. s. di c. n° 218 del 27 agosto 1912, pag. 1531), è stata dichiarata sciolta. L'avv. Battista Moroni, da ed in Lugano, venne nominato liquidatore e procederà negli incombenti di legge sotto la ragione sociale **Casa di Cura Climatica in liquidazione**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, charcuterie, mercerie, etc. - 1923. 30 octobre. Le chef de la maison **Renée Vuille**, à Renens, est Renée-Julie née Chamoux, femme de Max-Esaïe Vuille, de La Sagne (Neuchâtel), à Renens. Epicerie, charcuterie, mercerie, bonneterie, papeterie et vins. Rue de Lausanne 11.

Bétail. — 31 octobre. La maison **E. Grumbach**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1911), a renoncé au commerce de boucherie, Rue du Pré 35, et continue le commerce de bétail. Les bureaux et écuries ont été transférés Bellevaux-dessus.

Café. — 31 octobre. La raison **Théodore Rentsch**, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 27 mars 1906, n° 126, page 502), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vins. — 31 octobre. La raison **E. Butticaz-Wellenberg**, à Lausanne, vins (F. o. s. du c. du 29 mai 1896), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Voiturier. — 31 octobre. La maison **Joseph Formica**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 novembre 1908), a renoncé au commerce d'épicerie, Place du Tunnel 6, et continue l'exploitation d'industrie de voiturier, Borde.

Eaux d'Henniez; transports. — 31 octobre. La raison **Adrien Jaques**, à Lausanne, dépôt général des eaux d'Henniez et transports (F. o. s. du c. du 13 juin 1923), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Bonneterie de luxe, couture, fourrures. — 31 octobre. Le chef de la maison de **Monpoly**, à Lausanne, est Jacques-Anne-Roger de Monpoly, de France, à Lausanne. Bonneterie de luxe, couture et fourrures. Place St-François 6 au 1er, à l'enseigne «Maison Roselyne».

Bureau de Morges

Vitrerie, glaces, encadrements, etc. — 30 octobre. Le chef de la maison **Arnold Demenga**, à Morges, est Arnold-Jean-Baptiste Demenga, d'Augio (Grisons), domicilié à Morges. Entreprise de vitrerie, glaces et encadrements. Verre à vitres, mastic gros et détail. Porcelaine, faïence, verrerie, poterie. Grande Rue n° 41.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 30 octobre. La raison **Martha Mäder**, à Vevey, exploitation de l'Hôtel des Trois Rois (F. o. s. du c. du 30 avril 1920, n° 110, page 806), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Installations téléphoniques et électriques. — 1923. 31 octobre. Joseph Bétrisey, de et à St-Léonard, est entré comme associé

dans la société en nom collectif **Revaz frères**, à Sion (F. o. s. du c. du 19 mars 1923, n° 65, page 563). En conséquence, la société change sa raison sociale en: **Revaz frères et Cie.**

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

Montres, pierres précieuses, ornements, etc. — 1923. 23 octobre. La société anonyme «Hayden W. Wheeler & Co. Inc.», à New-York, a établi à Neuchâtel, le 1er mai 1923, une succursale sous la raison sociale **Hayden W. Wheeler & Co. Inc., New-York, succursale de Neuchâtel.** La société a pour but la fabrication, l'importation, l'exportation, la vente et l'achat de montres, pierres précieuses, ornements, objets d'art et autres marchandises, machines, brevets et toutes affaires en rapport avec les articles ci-dessus mentionnés. Ses statuts datent du 24 mars 1905. Le capital social est de 500,000 dollars, dont 350,000 en capital de préférence et 150,000 en capital ordinaire, divisé en 3500 actions de préférence et 1500 actions ordinaires de 100 dollars chacune nominatives. La durée de la société est indéterminée. Elle est administrée par un conseil d'administration de cinq membres, qui sont: William-H. Joers, président, de Scarsdale, New-York; William Allison, de Newark, New-Jersey; Newton-H. Rogers, de White Plaises, New-York; Arthur-L. Nichols, de Hempstead, New-York, et Frederick-W. Thorne, de Newark, New-Jersey, tous négociants, domiciliés à New-York. La société est représentée à l'égard des tiers par William-H. Joers, son président, et William Allison, son secrétaire, chacun avec signature individuelle. Les publications ont lieu dans le New-York Times. La succursale est représentée vis-à-vis des tiers par Ernest Peterschmitt, de Vendlincourt, industriel, à Neuchâtel, signant en qualité de directeur. Bureaux: Plan Perret 7.

Genf — Genève — Ginevra

Tapissier, etc. — 1923. 30 octobre. La raison **Vve Chs. Hamann**, tapissier et meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 27 octobre 1894, page 967), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, etc. — 30 octobre. La raison **M. Jovard**, épicerie et mercerie, à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 14 août 1900, page 1131), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Combustibles. — 30 octobre. La raison **André Liezoz**, commerce de combustibles, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 mai 1919, page 879), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie-droguerie. — 30 octobre. Le chef de la maison **Hermann Genoud**, à Genève, est Hermann Genoud, de Vollèges (Valais), domicilié à Genève. Commerce d'épicerie-droguerie. 18, Place du Bourg de Four.

Fabrique d'horlogerie. — 30 octobre. **Raymond Braun, Fabrique de Montres Raymy (Raymond Braun Raymy's Watch Factory)**, fabrique d'horlogerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 septembre 1922, page 1871). Le domicile particulier du chef de la maison Léon-Raymond Braun et du fondé de pouvoirs Léon Weil est à Paris. La maison confère procuration à Prosper-Maurice Lévy-Waliche, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Les locaux sont transférés: 1, Rue Jean Charles.

30 octobre. Suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 29 octobre 1923, et en conformité des dispositions de l'article 16 de l'ordonnance 11 revisée du 16 décembre 1918 complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, les raisons ci-après sont radiées d'office:

Auto-Réparations S. A. ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 août 1920, page 1515).

L'Avenir, Société Anonyme d'Alimentation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1916, page 1626).

Combustibles. — **Braisia S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1918, page 1518).

Frein de Corsier-Anières, association ayant son siège à Corsier (F. o. s. du c. du 9 juin 1902, page 877).

Planchers hygiéniques sans jointes, etc. — **M. Gros-Troxler, société anonyme**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 décembre 1916, page 1890).

Groupe de l'Alimentation du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1912, page 1438).

Imprimerie Coopérative, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 juillet 1921, page 1350).

«Mlékose» société anonyme suisse pour la Production de spécialités alimentaires, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 janvier 1918, page 55).

Pièces de mécanique pour l'industrie et l'horlogerie. — **Oxyda S. A.**, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 6 septembre 1917, page 1430).

Vins. — **Société anonyme de l'ancienne maison Marius Dufour fils, en liquidation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1908, page 2085).

Société anonyme d'exploitations théâtrales, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 mai 1918, page 844).

Société Coopérative de l'Imprimerie Ouvrière, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 juillet 1921, page 1349).

Bijouteries. — **Société Extensor S. A. en liquidation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1921, page 1750).

Société Immobilière de l'Avenue de Frontenex, n° 5, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 octobre 1904, page 1510).

Société Immobilière de l'Avenue de Frontenex, n° 7, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 janvier 1906, page 126).

Société des Mines d'Or de l'Evançon (en liquid.), société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1902, page 954).

Syndicat des Porteurs de parts de fondateurs de la Select Films Co, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1919, page 1247).

Vitro-Netto S. A. ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 7 février 1921, page 286).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1923. 31. Oktober. Die Ehegatten **Arthur Friedrich Burkhalter**, von Seeberg, in Bern, und Karolina Maria geb. **Steiner**, haben als Brautleute durch Ehevertrag vom 13. Oktober 1923 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma F. Burkhalter, Import von Schreibmaschinenzubehör usw., in Bern.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 55034. — 17 octobre 1923, 8 h.

Société anonyme Brasserie de l'Avenir, fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Bière.

(Transmission du n° 15714 de la maison Vereinigte Schweizer Brauereien, Winterthur).

N° 55035. — 22 septembre 1923, 8 h.

Usines Métallurgiques de Vallorbe, fabrication,
Vallorbe (Suisse).

Limes, burins, échoppes, grattoirs, rifloirs, fraises et autres outils de tous genres en acier.

Nr. 55036. — 13. Oktober 1923, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

N° 55037. — 8 octobre 1923, 8 h.

Ernest Borel et Cie. successeurs de Borel-Courvoisier, fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 16176 de l'ancienne maison du même nom).

N° 55038. — 6 octobre 1923, 8 h.

C. Meyer-Graber, Fabrique Selection Watch, Comptoir National d'horlogerie, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15952 de C. Meyer-Graber qui depuis a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus).

Nr. 55039. — 1. Oktober 1923, 8 Uhr.

Casanin A.-G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

„DOSO“

Nr. 55040. — 1. Oktober 1923, 8 Uhr.

Casanin A.-G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

KASENOL

Nr. 55041. — 3. Oktober 1923, 8 Uhr.

Schuhfabrik Silberstein & Neumann A.-G., Fabrikation,
Schweinfurt (Deutschland).

Schuhwaren.

Coox

(Uebertragung der Nr. 31487 von Eugen Wernigk, Breslau).

N° 55042. — 3 octobre 1923, 8 h.

J. Dupenloup et fils, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

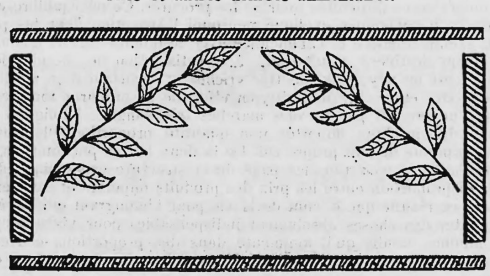
Elévateurs et distributeurs de liquides.

LE BACCHUS

N° 55043. — 5 octobre 1923, 18 h.

Eugène Richard, commerce,
Cressier (Neuchâtel, Suisse).

Thés et autres denrées alimentaires.



N° 55044. — 4 octobre 1923, 17 h.

Eugène Richard, commerce,
Cressier (Neuchâtel, Suisse).

Thés et autres denrées alimentaires.

N° 55045. — 6 octobre 1923, 8 h.

Edmond Ricou, fabrication,
St-Jean, Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Chaussures et articles de cordonnerie.

„GAMIN“

(Transmission du n° 43350 de Ricou et Cie., Genève).

N° 55046. — 6 octobre 1923, 8 h.

Edmond Ricou, fabrication,
St-Jean, Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Chaussures et articles de cordonnerie.

Eric

Nr. 55047. — 8. Oktober 1923, 10 Uhr.

Widmer & Cie., Fabrikation,
Hasle b. Burdorf (Schweiz).

Tabak.

Nr. 55048. — 8. Oktober 1923, 11 Uhr.

Salomon Lubinski, Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Waschpulver.

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 44116 von Alois Müller, Lithographie, Buchdruckerei und Buchbinderei, Dottikon).

N° 55049. — 9 octobre 1923, 8 h.

Block & Picard, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

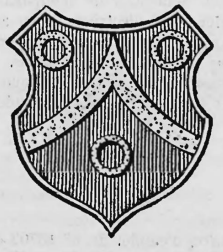
Chaussures en cuir.

CHASSERAL

Nr. 55050. — 9. Oktober 1923, 8 Uhr.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Silberwaren.



(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 49495 von Jezler & Cie., Schaffhausen).

Nr. 55051. — 10. Oktober 1923, 8 Uhr.

Gabriel und Jos. Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Leistbräu A.-G., Fabrikation,
München (Deutschland).

Kisten, Körbe, Säcke, Flaschen, Krüge, Kruken, Büchsen, Dosen, Metallkapseln, Cylinder aus Glas, Metall oder anderem Material, Einschlagpapier, Kannen, Kübel, Erzeugnisse der Brauerei.

(Uebertragung der Nr. 16541 von Gabriel Sedlmayr, Bauerei zum Spaten, München).

N° 55052. — 10 octobre 1923, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Fontenais-Porrentruy S. A. (Uhrenfabrik Fontenais-Porrentruy A. G.) (Fontenais-Porrentruy Watch Co. Ltd.), fabrication et commerce,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.

Nr. 55053. — 11. Oktober 1923, 18 Uhr.

Oscar Schmid, Handel,
Liebefeld b. Bern (Schweiz).

Likör aus Kümmel.

Cuminol

Nr. 55054. — 13. Oktober 1923, 8 Uhr.

C. Hasenböhler, Handel,
Zürich (Schweiz).

Markierzeichen für Stoffe.

INVENTA

N° 55055. — 15 octobre 1923, 8 h.

Société Anonyme des Aciéries ci-devant Georges Fischer, fabrication,
Schaffhouse (Suisse).

Raccords, ainsi que pièces détachées de n'importe quelle nature en fonte malléable, acier coulé, acier coulé électrique, acier au creuset, acier au manganèse, fonte en coquille, fonte grise, aluminium, bronze et alliages en tous genres, ensuite acier pour aimants, acier à outils, acier pour construction, alliages d'aciers et aciers purs, acier doux électrique ainsi qu'outils, appareils et machines pour usages indnstriels, agricoles et de métiers.

GF

(Transmission avec extension d'emploi du n° 15709 de la firme Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke von Georg Fischer, Schaffhouse).

Freigabe der Einfuhr von Milcherzeugnissen

(Mitteilung der Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 1. November 1923).

Nach den Anordnungen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements wird die Verfügung des eidg. Ernährungsamtes vom 5. August 1921 betreffend die Einfuhr und Verteilung von Milch und Milcherzeugnissen auf 1. Dezember 1923 aufgehoben. Die Enfuhr folgender Milcherzeugnisse wird auf diesen Zeitpunkt freigegeben und es ist daher eine besondere Einfuhrbewilligung nicht mehr erforderlich:

Zolltarif-Nr.

93 a Butter, frisch; Tafelbutter, frisch und gesalzen;
93 b Rahm;
94 Butter, gesotten, gesalzen;
98 Weichkäse;
99 a und b, Hartkäse.

Für Weichkäse und einige andere Käsesorten besteht schon seit längerer Zeit eine generelle Einfuhrbewilligung, die am 5. Oktober 1923 auf sämtliche Käse ausgedehnt worden ist.

Durch die Aufhebung der erwähnten Verfügung vom 5. August 1921 ist nunmehr die Einfuhr aller Milcherzeugnisse freigegeben.

Libre entrée des produits laitiers

(Communiqué de la Division de l'Agriculture du Département fédéral de l'Economie publique, du 1er novembre 1923).

Par suite des dispositions prises par le Département fédéral de l'Economie publique, la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 5 août 1921 concernant l'mportation et la répartition du lait et des produits du lait est abrogée à partir du 1er décembre 1923. L'entrée en Suisse des produits laitiers désignés ci-après devient donc libre dès cette date, de sorte qu'une autorisation spéciale d'importation ne sera plus nécessaire pour ces produits:

N° du tarif des douanes

93 a beurre frais; beurre frais ponr la table, frais et salé;
93 b crème;
94 beurre fondu, salé;
98 fromage à pâte molle;
99 a et b, fromage à pâte dure.

En ce qui concernc les fromages à pâte molle et quelques autres sortes de fromages, il existe déjà depuis un certain temps une autorisation générale d'importation, laquelle a été étendue à partir du 5 octobre écoulé à tous les articles de fromage.

L'abrogation de la décision du 5 août 1921 s'applique à tous les produits du lait, lesquels pourront dès lors être importés librement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

République Argentine

(Rapport de la Légation de Suisse à Buenos-Aires.)

L'Argentine, pays d'agriculture et d'élevage par excellence, a ceci de commun avec d'autres pays d'une orientation économique similaire, comme p. ex. le Brésil, le Canada et l'Australie, qu'abondant en certains produits que la nature met à sa disposition avec une prodigalité qui tient parfois du prodige, il n'en manque pas moins, de façon presque totale, d'autres biens économiques et se trouve, par surcroit, du fait de sa situation géographique, en présence de sérieuses difficultés pour se les procurer. Ce déséquilibre complet des ressources économiques explique pourquoi l'Argentine dont les produits qui, par la facilité relative et l'abondance avec lesquelles l'effort humain peut les créer, sont destinés, avant tout, à la satisfaction des besoins les plus élémentaires, est un pays à la fois très «riche» et, pourtant d'un coût de vie, cn moyenne, très élevé. La nécessité, en effet, de se procurer tous les biens que le pays ne produit pas sur des marchés très éloignés l'oblige à donner en échange des produits importés une quantité proportionnellement trop grande des produits de son propre sol. De là deux autres phénomènes, caractéristiques d'ailleurs pour tous les pays de la structure économique de l'Argentine, la disproportion entre les prix des produits importés et ceux exportés et le fait qui en résulte que le coût de la vie pour l'immigrant qui est à même de se contenter des choses absolument indispensables pour vivre y est relativement minime, tandis qu'il augmente dans des proportions énormes dès qu'ils s'agit de satisfaire aux besoins correspondant à nn «standard of life» plus élevé.

Il est évident que l'Argentine, pays neuf et plein d'énergie, se rendant compte des défauts de son édifice économique devait s'efforcer à les faire disparaître en fomentant toute activité de nature à rendre le pays plus indépendant des centres de production étrangers, dont le grand éloignement n'est pas le moindre reproche qu'on doit leur adresser.

Je me propose, dans la suite, de faire connaître en quelques rapports succincts les industries principales dans lesquelles cet effort se manifeste de façon particulièrement caractéristique et où il promet un résultat répondant aux moyens mis en œuvre. Peut-être ces rapports seront-ils d'une certaine utilité pour ceux de nos compatriotes qui se proposent de se rendre en Argentine pour y chercher un travail approprié à leurs connaissances et à leurs occupations antérieures ou qui, désireux d'exporter en Argentine, ont intérêt à être renseignés, ne fût-ce que d'une façon approximative, sur les tendances qui se manifestent dans la vie économique de l'Argentine.

Je commence à donner, ci-après, quelques renseignements sur l'industrie du coton.

A part le Pérou et le Brésil, l'Argentine est actuellement le seul pays de l'Amérique du Sud où la culture du coton soit de quelque importance. Les indigènes y cultivèrent le coton de tout temps. Ce n'est, cependant, qu'en 1862 qu'un certain Mulhall, commissaire de la «Coton Supply Association» essaya de développer cette industrie de façon méthodique. Entravé par la pénurie de la main d'œuvre et les luttes intérieures qui déchiraient le pays, il n'obtint, cependant, pas le résultat escompté. Plusieurs autres tentatives analogues entreprises plus tard échouèrent également. Ce n'est qu'à partir de 1904 après que le Ministère de l'Agriculture, se rendant compte de l'importance que cette industrie agricole pourrait avoir pour le pays, avait commencé à faire de la propagande à cet effet que la production du coton prit une certaine envergure. On comprit en effet. que cette industrie était appelée à jouer un rôle de premier plan étant donné le grand écart entre le prix de revient et le prix du marché mondial.

Aussi la production augmenta-t-elle très rapidement ainsi qu'il résulte du tableau ci-dessous.

Années	Superficie cultivée en hectares	Production kilos (calculés)	Exportation Tissus	Exportation Coton non ouvré
1910—11	1,738	1,500,000	—	—
1911—12	1,898	1,600,000	57,107	—
1912—13	1,804	2,500,000	558,164	—
1913—14	2,800	1,800,000	349,562	—
1914—15	2,217	2,900,000	276,446	—
1915—16	3,300	3,300,000	26,141	—
1916—17	3,690	2,800,000	54,271	—
1917—18	3,085	10,500,000	152,302	—
1918—19	11,775	10,600,000	626,637	—
1919—20	13,775	10,700,000	1,382,268	140,521
1920—21	13,350	18,000,000	?	?
1921—22	23,860	?	?	?

L'Argentine peut même, on le voit, exporter une quantité assez considérable de coton, soit brut soit sous forme de tissus. Ne disposant que de quelques filatures d'un rendement tout à fait insuffisant, le pays importe, néanmoins, toujours une quantité très considérable de tissus en coton (pour 60 millions de piastres papier par an). Il se manifeste, cependant, un très grand effort, appuyé vigoureusement par le Ministre de l'Agriculture, pour créer une industrie textile suffisamment développée pour rendre l'Argentine indépendante de l'étranger. Je reviendrai sur cette question dans un de mes prochains rapports.

Les contrées particulièrement aptes à la culture du coton sont les trois Gouvernements du Nord: Misiones, Chaco et Formosa. Le rendement de la terre en ce qui concerne ce produit y est excellent. Il dépasse même, selon certains auteurs, celui de la moyenne des régions cotonnières des Etats-Unis. Il est, en effet, de 1200 à 1300 kg de coton brut par hectare. La qualité du coton argentin, produit d'un croisement de différentes espèces de coton importées, dans le temps, des Etats-Unis et que l'on désigne actuellement comme le type dit «Chaco», est généralement considérée comme étant de qualité moyenne. On lui reproche un certain manque d'uniformité, conséquence, semble-t-il, du fait que les quelques fabriques où l'on procède à l'égrenage du produit brut le reçoivent de différentes contrées. Ce défaut qui influe naturellement sur les prix obtenus disparaîtra, d'ailleurs, dès que les planteurs auront réalisé la nécessité d'une coopération plus étroite.

Le plus grand obstacle qui jusqu'ici s'est opposé à un développement encore plus rapide est la difficulté pour les colonisateurs de se procurer la main-d'œuvre nécessaire. La récolte du coton devant, en effet, se faire en très peu de temps, le colonisateur lui-même avec les membres de sa famille et le nombre habituel des ouvriers est incapable de faire face au travail nécessaire. On a proposé, à cet effet, d'utiliser comme main-d'œuvre les Indiens qui habitent encore les contrées dont il s'agit et l'on s'est même demandé s'il n'y aurait pas intérêt à fomenter la formation de colonies cotonnières composées entièrement d'Indiens. Il semble, en tout cas, que la main-d'œuvre que le colonisateur nécessite pour les travaux en question n'est pas plus chère qu'aux Etats-Unis. Le salaire des ouvriers qui sont logés et nourris gratuitement est, en moyenne, de 45 $ par mois. Pendant la récolte on donne aux ouvriers 5 centavos par kilo de coton, ce qui leur assure, en général, un salaire de 3 piastres par jour.

En ce qui concerne la valeur des terrains, je puis me contenter de citer une indication que j'ai trouvée dans les publications du séminaire de la faculté des sciences économiques de l'université de Buenos-Aires et où il est dit qu'un lot de terrain de 100 ha, dont 1/3 de terre labourable, le reste couvert de végétation naturelle, vaut à peu près 5000 piastres papier.

Au cas où des intéressés désireraient obtenir des renseignements plus détaillés sur tel ou tel côté du problème, la Légation est naturellement prête à les leur procurer.

France. — Exportation de pommes de terre. A teneur d'un «Avis aux exportateurs» publié dans le Journal officiel du 30 octobre 1923, sont exceptées de la prohibition qui frappe actuellement les pommes de terre à la sortie de France [1]):

1. Les pommes de terre importées de l'étranger pour le triage en vue de l'exportation. Les intéressés devront lever au moment de l'importation et après payement des taxes exigibles, un passavant valable pour une durée d'un mois qu'ils seront tenus de produire en douane à l'appui de leurs déclarations de sortie. Pour les pommes de terre déjà importées, le service des douanes du port d'embarquement sera habilité à autoriser les exportations après enquête;

2. Les pommes de terre de semences, exportées en caissettes de bois d'environ 30 kg net correspondant sensiblement à 34 kg brut, sous la réserve que l'exportateur souscrira en douane une soumission cautionnée par laquelle il s'engagera à réimporter, dans un délai de cinq mois, une quantité de pommes de terre égale aux quantités qu'il aura exportées.;

3. Les pommes de terre récoltées dans la zone de 10 km en bordure de la frontière géographique, transportées par voiture et expédiées par le récoltant lui-même.

— **Italie. — Droits (agio).** Du 29 octobre au 4 novembre inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de 332 % (semaine précédente 323 %).

* * *

Deutsches Reich. — Mitnahme von Zahlungsmitteln. Durch eine Verordnung vom 25. Oktober, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger vom darauffolgenden Tage, werden die bisherigen Bestimmungen über die Mitnahme von Zahlungsmitteln dahin abgeändert, dass ohne Bewilligung Reisende den Betrag von höchstens 500 Goldmark (berechnet nach dem jeweiligen Goldumrechnungssatz) oder den entsprechenden Wert in ausländischer Währung mitnehmen dürfen.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement du mois d'Octobre 1923

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Octobre
Bienne	24	4,677	15,920	20,621
La Chaux-de-Fonds	722	84,807	715	86,244
Delémont	—	926	7,759	8,685
Fleurier	—	517	5,527	6,044
Genève	338	7,451	4,404	12,193
Granges (Soleure)	—	982	14,059	15,041
Le Locle	12	5,461	5,867	11,340
Neuchâtel	—	729	12,678	13,407
Le Noirmont	2	1,422	8,622	10,046
Porrentruy	—	—	8,484	8,484
St-Imier	22	5,202	7,654	12,878
Schaffhouse	3	240	528	771
Tramelan	—	2,796	22,545	25,341
Total	1,123	115,210[1])	114,762	231,095
Octobre 1922	718	70,163	86,518	157,399

[1]) Dont 7,602 boîtes or à bas titres contremarquées.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 2. November an[2]) — Cours de réduction à partir du 2 novembre[2])

Belgique fr. 28.50; Dänemark Fr. 97.—; Italie fr. 25.30; Oesterreich (pro Million) Fr. 80.—; Grande-Bretagne fr. 26.—.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, no 239 du 12 octobre 1923.

[2]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Seethalbahngesellschaft A. G. in Liq. Hochdorf

Die tit. Aktionäre werden andurch zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 24. November 1923, vormittags 11 Uhr, ins Restaurant „Flora" (I. Etage), in Luzern,** eingeladen zur Behandlung und Beschlussfassung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1922.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Schlussberichtes der Liquidationskommission, sowie der Liquidations- und Schlussrechnung pro 31. Oktober 1923 und der Prüfungsberichte der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Liquidationskommission.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Liquidationssaldos, sowie über die sonstigen, zur Beendigung der Liquidation noch zu treffenden Massnahmen.
5. Vollmachterteilung an die Liquidationskommission zur Löschung der Firma «Schweizerische Seethalbahngesellschaft A. G. in Liq.» im Handelsregister.

Stimmkarten können beim **Gesellschaftssitz in Hochdorf** bis uns mit 21. November 1923 bezogen werden gegen spezifizierten Ausweid über Deponierung der Aktien bei einer der Couponseinlösestellen (Schweiz. Bankgesellschaft Zürich, Schweiz. Kreditanstalt Zürich, A.-G. Leu & Cie., Zürich, HH. Hofmann & Cie. A.-G. Bank, Zürich und Gesellschaftskasse in Hochdorf), oder bei einer andern, dem Kartell Schweiz. Banken, bzw. dem Verband Schweiz. Kantonalbanken angehörenden Bank.

Die Liquidations- und Schlussrechnung, der Schlussbericht inkl Anträge der Liquidationskommission betr. Verwendung des Liquidationssaldos und die Prüfungsberichte der Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G. in Zürich liegen vom 10. November 1923 ab beim Sitz der Gesellschaft in Hochdorf zur Einsicht der Aktionäre auf. Ausserdem werden der Schlussbericht, sowie die Liquidations- und Schlussrechnung den sich legitimierenden Aktionären auf Verlangen zugestellt. ;2907

Hochdorf, den 26. Oktober 1923.

Die Liquidationskommission.

Die „Lignum" Holz- & Kohlenhandels A. G. Basel

welche durch Beschluss vom 5. Oktober 1923 in Liquidation getreten ist, fordert hiermit gemäss Art. 665 O. R. ihre Gläubiger auf, ihre Ansprüche zu Handen des unterzeichneten Liquidators bei den Herren Dr. J. Trott und Dr. K. Ibach, Advokatur- & Notariatsbureau (Freiestrasse 61, Basel) anzumelden.

Basel, den 25. Oktober 1923. Der Liquidator:

-2880 **Gottfried Studer-Schaad.**

Immobilien-Genossenschaft „Geduld", Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Donnerstag, den 22. November 1923, 16 Uhr 30

im Carlton-Hotel-Elite, Bahnhofstrasse 41, Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage der Jahresrechnung per 30. September 1923 und Bericht des Vorsitzenden. 3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Mitglieder des Verwaltungsrates. 5. Beschlussfassung über Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923/24. 7. Umfrage.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. November 1923 an auf dem Bureau der Firma Schoop, Reiff & Co., Bahnhofstrasse 69, Zürich 1, zur Einsicht auf. An der Generalversammlung sind nur die im Genossenschaftsregister eingetragenen Mitglieder stimmberechtigt; Vertretung durch einen andern Genossenschafter ist auf Grund schriftlicher Vollmacht zulässig.

,2932 (4296 Z) **Der Verwaltungsrat.**

Société Financière Danubienne

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Danubienne sont convoqués en

assemblée générale

pour le **jeudi 22 novembre 1923, à 14 heures 30, au siège social, chez Messieurs Lombard, Odier & Cie., 11, Corraterie, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération de 20,000 actions nouvelles.
2. Modification de l'article 6 des statuts.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social, 11, Corraterie, six jours au moins avant la réunion. (23960 X) ;2914

Le conseil d'administration.

Gesucht
Erste Kraft als Vorsteher

in bedeutendes Exporthaus. Tüchtiger Kaufmann mit Erfahrungen in der Textilbranche. Nur mit prima Referenzen und Angaben des Lebenslaufes und Gehaltsansprüchen. / Offerten unter Chiffre **C 2928** an **Publicitas Bern.**

Elektrische
Messinstrumente
für alle Zwecke 3047
Handtachometer
Telephon: Bollwerk 56.40
Rumpf & Rüegger, Bern

Royal Mail & Pacific Lines

Royal Mail Steam Packet Co.

Eilgüterdienst aus der Schweiz nach Madeira, Brasilien und de La Plata-Staaten mit englischen Postdampfern. -1118

Pacific Steam Navigation Co.

Eilgüterdienst aus der Schweiz nach Habana, Panama, Callao, Valparaiso via Panama-Kanal. Für Frachtübernahmen wolle man sich wenden an die Frachtagenten für die Schweiz:

HANS IM OBERSTEG & Co, BASEL
Zürich - St. Gallen - Chiasso

Sennrüti

Degersheim Toggenburg 900 m ü. M.
Besteingerichtete Sonnen-, Wasser- und Diätkuranstalt
Herbstkuren
Erfolgreiche Behandlung von Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs- u. Zuckerkrankheiten; Rückständen von Grippe etc. ,13
Illustr. Prosp.: F. Danzeisen-Grauer. Dr. med. v. Segesser.

Elektrische Strassenbahn Zürich - Höngg

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag den 3. November 1923, abends 7 Uhr im Restaurant Kempfhof, Höngg

TRAKTANDEN:

1. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verkauf der Teilstrecke Stadtgrenze—Endstation Wartau an die Stadt Zürich.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verkauf des Grundstückes bei der Wartau und der daraufstehenden Wagenremise an die politische Gemeinde Höngg.
3. Beschlussfassung betreffend Liquidation der Gesellschaft.

Die Akten liegen vom 27. Oktober an auf der Gemeinderatskanzlei Höngg zur Einsicht der Aktionäre auf und können daselbst während den üblichen Bureaustunden gegen Ausweis über den Aktienbesitz eingesehen werden.

Stimmkarten werden am Tage der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Vorweisung der Titel oder Ausweis über das Eigentumsrecht an solchen ausgestellt. Stellvertretung nach § 7 der Statuten gestattet.

Da für eine Beschlussfähigkeit hinsichtlich Traktandum 3 mindestens die Hälfte aller Aktien an der Versammlung vertreten sein muss, ersuchen wir die tit. Aktionäre um zahlreiches Erscheinen.

Höngg, den 17. Oktober 1923. (4195 Z) ;2868

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **W. Frei.**
Der Sekretär: **H. Gwalter.**

Ventilator A.-G., Stäfa

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag den 16. November 1923, vormittags 9½ Uhr im Sitzungszimmer der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft, Bahnhofstrasse 64, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1922.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses pro 1922/23. Bericht der Kontrollstelle. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1923. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle pro 1923/24.
5. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1923, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft, Bahnhofstrasse 64, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Zutrittskarten können gegen Hinterlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit 13. November 1923 bei der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft in Zürich und Basel bezogen werden. ;2929

Stäfa, den 2. November 1923.

Der Verwaltungsrat.

Annoncen

für
Financiers, Kaufleute und Industrielle
finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft Bern

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1826
Versicherte Summe Fr. 8,5 Milliarden
:: :: Reserven Fr. 18,500,000 :: ::

Wer seine Fahrhabe versichern will wende sich an einen Vertreter dieser alten Gesellschaft

= Günstige Bedingungen und Prämien =
Agenturen in allen Ortschaften

Spezialverkehre

nach
Marseille und Port Bou

mit wöchentlich zweimaliger Abfertigung

Lieferfristen: **Marseille bestimmt 6 Tage**
Port Bou 8—10 Tage

Konkurrenzlose Durchfrachten nach allen in Betracht kommenden Bestimmungsorten in **Spanien, Levante** und **Indien, Extrem Orient, Südamerika etc.**
Auskunft über Frachtsätze wird auf Anfrage umgehend erteilt

Burckhardt, Walter & Cie. A.-G., Basel
und Filiale in Zürich
(4237 Q) ;2930

BASLER KANTONALBANK, BASEL

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 14,700,000

Wir sind bis auf weiteres gegen Barzahlung Abgeber von

4¾ % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 2½ oder 4½ Jahre fest,
nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar. -2854

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuss. **Die Direktion.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne